

Medieninformation

Generation 7000: Miele startet komplett neues Einbaugeräte-Programm

- ▶ Grösste Produkteinführung in der Geschichte des Unternehmens
- ▶ Intelligente Features unterstützen den Kochprozess
- ▶ Drei neue Design-Linien

Spreitenbach, 26. März 2019. – Mit der Generation 7000 erneuert Miele das gesamte Produktprogramm seiner Kücheneinbaugeräte, von den Backöfen und Kochfeldern über die Dampfgarer und Kaffeevollautomaten bis zu den Geschirrspülern und bringt weltweit annähernd 3'000 Modellvarianten neu auf den Markt. Optisch bietet die Generation 7000 drei neue Designlinien. Dank smarten Funktionen unterstützen die Geräte mit einer selbstverständlichen Leichtigkeit den Benutzer. Dazu haben sie clevere Assistenten an Bord, etwa eine Kamera im Backofen oder einen Helfer, der aufpasst, dass der Braten nicht zu trocken gerät. Einige Geräte ahnen sogar, was der Nutzer als nächstes tun möchte. Die neue Generation ist in der Schweiz ab September 2019 erhältlich.

Die drei neuen Designlinien PureLine, VitroLine und ArtLine fügen sich ideal in jeden Einrichtungsstil ein: PureLine bietet eine moderne Anmutung mit massivem Griff, einer zurückhaltenden Edelstahlapplikation und einer Glasfront in Obsidianschwarz. VitroLine unterstreicht seinen dezent-integrativen Stil durch einen Griff in Gerätefarbe, und ArtLine verzichtet im Sinne maximaler Reduktion vollständig auf den klassischen Türgriff. Die Linien VitroLine und ArtLine mit ihren reduzierten Vollglasfronten sind in Graphitgrau, Brillantweiss oder Obsidianschwarz erhältlich.

Fliessende Abläufe lassen mehr Raum für Kreativität

Die Geräte innerhalb einer Designlinie sind nahezu beliebig kombinierbar. Denn die Gerätekombinationen wirken wie aus einem Guss. Das gilt auch für die Handhabung: „Die Geräte der Generation 7000 führen unsere Kunden durch den Kochprozess, Bedienschritte sind intuitiv, die Abläufe daher fliessend“, so Miele Designchef Andreas Enslin, „diese neue Leichtigkeit lässt mehr Freiraum für Kreativität.“ Wichtige Funktionstasten und Displays sind produktübergreifend an gleicher Stelle auf der Blende angeordnet und die Bedienabläufe der Geräte aufeinander abgestimmt. Anders ausgedrückt: Wer sich mit dem Backofen beschäftigt hat, bedient mit derselben Selbstverständlichkeit zum Beispiel den Combi-Dampfgarer oder den Kaffeevollautomaten.

Die intuitive Handhabung unterstützt Miele mit dem produktübergreifenden Feature MotionReact: Wenn gewünscht, ahnen die Miele Geräte den nächsten Bedienschritt voraus und schalten bei Annäherung automatisch in den Betriebsmodus, aktivieren die Garraumbelichtung oder stellen den Signalton am Ende eines Programms ab.

Weltneuheit TasteControl verhindert das Übergaren

Wenn es heiss zugeht, kommt die Weltneuheit TasteControl ins Spiel. Bei Backöfen verhindert diese Funktion das Übergaren von Speisen, indem das Gerät am Ende eines Programms den Garraum schnell herunterkühlt. Garprozesse werden so exakt zum gewünschten Zeitpunkt beendet, ein unkontrolliertes Weitergaren bei hoher Restwärme, was oft zum Austrocknen führt, wird zuverlässig vermieden.

Das „Auge“ im Backofen: Vernetzung bringt Bilder auf das Smartphone

Auf dem Weg zum bestmöglichen Ergebnis unterstützt eine Kamera im Backofen – und zwar erstmals auch bei selbsterneigenden Pyrolysemodellen, in denen die Kamera sehr hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Die vor Hitze geschützt eingebaute Kamera überträgt Bilder in HD-Qualität auf Tablet oder Smartphone. Von dort aus lassen sich auch Temperatur und Garzeit bequem nachregeln.

Voraussetzung für die Kamera-Nutzung ist eine Verbindung mit dem Internet. Produktübergreifend haben die meisten Geräte der Generation 7000 bereits ein WiFi-Modul an Bord, das über die Anbindung an die Miele@mobile App eine Reihe zusätzlicher, neuer Komfortfunktionen ermöglicht. Die neuen Geschirrspüler der Generation 7000 mit AutoDos und PowerDisk etwa verrichten ihre Tätigkeit selbstständig, wenn Startzeiten programmiert sind. Selbstverständlich kann ein vernetztes Gerät per Tablet oder Smartphone auch gestartet oder gestoppt werden. Neu ist auch die Funktion RemoteService, mit der sich Softwareupdates einfach per Datenübertragung auf dem Gerät installieren lassen. Bisher war dazu der Besuch eines Servicetechnikers erforderlich.

Der Wechsel zur Generation 7000 umfasst alle Herde/Backöfen und Kochfelder von Miele. Hinzu kommen sämtliche Geschirrspüler, Dampfgarer, Mikrowellen, Kombinationsgeräte, die Kaffeevollautomaten, Wärmeschubladen sowie eine Vakuumierschublade. „Mit weltweit annähernd 3'000 Modellvarianten aus 15 Produktgruppen und zehn beteiligten Miele-Werken ist dies die grösste Produkteinführung in der Geschichte des Unternehmens“, sagt Rico Fallegger, Managing Director Miele Schweiz. „Die Generation 7000 überzeugt mit faszinierenden Innovationen, die das Kochen leichter, komfortabler und sicherer machen – und die es so nur bei Miele gibt.“ Zudem passten sich die Geräte nahezu perfekt in jedes

Küchenumfeld ein. Fallegger: „Wir sind daher sehr zuversichtlich, dass die Generation 7000 die weltweite Marktposition von Miele bei den Premium-Einbaugeräten weiter stärken wird.“

TEXT ENDE

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen und Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs- und Desinfektionsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien („Miele Professional“). Das 1899 gegründete Unternehmen ist in fast 100 Ländern mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen gut 20'100 Personen. Bei der Vertriebsgesellschaft Schweiz sind etwa 430 Mitarbeiter beschäftigt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.miele.ch

Medienkontakt:

Barbara Kaiser

Telefon: +41 56 417 25 40

E-Mail: barbara.kaiser@miele.com

Zu diesem Text gibt es vier Fotos



Foto 1: Wer seine Küche komplett ohne Gerätegriffe ausstatten möchte, findet bei Miele die Designlinie ArtLine, plus einen grifflosen Geschirrspüler (Knock2open) dazu. Die Farbe der gezeigten Geräte ist Graphitgrau. (Foto: Miele)



Foto 2: Merkmal der Miele-Einbaugeräte im PureLine-Design sind die obsidianschwarzen Glasfronten mit Metallgriff und Edelstahl-Zierleiste. Der Backofen (H 7860 BP, Mitte) verfügt mit der Weltneuheit TasteControl über ein Assistenzsystem, das ein Übergaren von Speisen verhindert. Außerdem hat das Gerät eine Kamera im Garraum. Links ist ein Kaffeevollautomat mit untergebauter Wärmeschublade zu sehen, rechts ein Combi-Dampfgarer mit Vakuumierschublade. (Foto: Miele)



Foto 3: Als hätte der Backofen gehahnt, was als nächstes kommt: Bei Annäherung schaltet das Gerät die Garraumbeleuchtung ein oder beendet den Signalton am Ende einer Garvorgangs. Auf welche Szenarien das Gerät reagiert, legt der Nutzer selber fest. Diese „MotionReact“ genannte Anwendung gibt es auch bei anderen Einbaugeräten von Miele.



Foto 4: Miele-Backöfen im VitroLine-Design: Der Gerätegriff ist in der Farbe der Glasfront gehalten, hier Brillantweiss. (Foto: Miele)